



Die Meldestelle der Rudolf Steiner Schule Berner Oberland

Was ist die Meldestelle?

Wenn in einem Konfliktgeschehen zwischen den Beteiligten (Eltern, LehrerInnen, SchülerInnen) keine Lösung gefunden werden kann, ist die Meldestelle zur Klärung einer Konfliktsituation gerne Ansprechpartnerin.

Die Meldestelle führt mit den einzelnen Beteiligten, gegebenenfalls auch mit den Konfliktparteien am runden Tisch, allparteiliche Gespräche und dokumentiert diese. In diesen Gesprächen werden die Lösungsschritte skizziert und vereinbart.

Die Meldestelle begleitet den Prozess weiter, indem sie die Umsetzung der Vereinbarungen nachfragt, dies immer mit dem Ziel der Verbesserung der Situation für alle Beteiligte.

Die Meldestelle übergibt der ressortverantwortlichen Vorstandsperson (Kommunikation) eine Zusammenfassung der Gespräche.

Kompetenzen der Meldestelle

- Die Meldestelle kann bei den Beteiligten Auskunft zu laufenden Prozessen bzw. Entscheiden erfragen, die Gegenstand einer Beschwerde/Meldung sind.
- Die Meldestelle kann die Einschaltung von Fachstellen empfehlen.
- Die Meldestelle selbst trifft keine Entscheide über den Gegenstand einer Beschwerde/Meldung. Sie unterstützt die Besprechbarkeit eines Geschehnisses, begleitet den Prozess der Vereinbarungen, kann Empfehlungen aussprechen und die Beteiligten auf allfällige Verfahrensfehler hinweisen.

Kontaktaufnahme

Die Meldestelle wird von den Eltern, SchülerInnen oder Lehrpersonen über ihre Mailadresse (E-Mail) oder Tel. Nr. (Kontaktdata, siehe Homepage) kontaktiert und bietet zeitnah einen ersten Gesprächstermin an.

Mandatierung, Wahlperiode und Rechenschaft

- Die Meldestelle ist ein vom Vorstand mandatiertes Organ.
- Die Meldestelle legt jährlich in der MGV (schriftlich) über ihre Arbeit Rechenschaft ab.
- Die Mandatsdauer beträgt 1 Jahr, eine Wiederwahl ist möglich.